

## Antrag auf Ausweisung der Berufsschulabschlussnote auf dem IHK-Prüfungszeugnis (gemäß § 37 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz)

Bitte beachten Sie, dass dieser Antrag vollständig, bis spätestens am letzten Prüfungstag, bei der IHK Mittleres Ruhrgebiet vorliegen muss. Verspätet oder unvollständig eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Angaben zum/zur Auszubildenden	Angaben zum Ausbildungsbetrieb
Name, Vorname	Name + Anschrift des Ausbildungsbetriebs
Straße, Haus-Nr.	
PLZ/Ort:	
Tel. (Antragsteller):	E-Mail (Antragsteller):

Ausbildungsberuf (Fachrichtung/Schwerpunkt/Einsatzgebiet):

Berufskolleg:	Klassenlehrer(in):

**Auszubildende(r)**

Ich beantrage hiermit die Ausweisung der unten aufgeführten Berufsschulabschlussnote auf meinem IHK-Prüfungszeugnis.

Ort, Datum

Unterschrift Auszubildende(r)

### Vom Berufskolleg auszufüllen:

#### Durchschnittsnote der berufsschulischen Leistungsfeststellungen

Die Angabe der Note muss den Vorschriften des § 9 Abs. 1 – 3 der Anlage A, Bildungsgänge der Berufsschule zur Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg-APO-BK) vom 26. Mai 1999, zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Dezember 2007, veröffentlicht in SGV.NRW.223, entsprechen. Die Berufsschulabschlussnote ergibt sich aus der Zuordnung des nach § 9 Abs. 2 APO-BK gebildeten Mittelwertes der Noten.

Berufsschulabschlussnote mit einer Nachkommastelle  
 sehr gut (1,0 – 1,5), gut (1,6 – 2,5), befriedigend (2,6 – 3,5), ausreichend (3,6 – 4,5)

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Berufskollegs